Billy Interview - 2025_10_10, Teil 2 - Talmud Jmmanuel, Johannes der Einweihende

https://www.youtube.com/watch?v=A_fcqPhdW6A

[0:01] **Michael**

Wenn man sich anschaut, wie, und England ist da ein gutes Beispiel, wie sich da die Tudors, die Windsors, wie sich die Macht eben änderte, die Familie, dann die Familie. …

If you look at how, and England is a good example, how the Tudors, the Windsors, how the might actually changed, this family, then that family. ...

[0:15] **Billy**

Ja.

Yes.

[0:16] **Michael**

Das sind ja im Grunde immer wieder wie so Fehden oder eben Kampf um die Macht, «Wer ist der Monarch?» oder bzw. jetzt eben in Demokratien, «Wer hat die Macht?». Aber im Grunde sind das immer Auch in den Demokratien, ich sehe das immer jetzt nur noch als Kriegsparteien, weil mehrere Sachen, die das eigentlich auch für mich unterstützen, einmal, dass die Aktienkurse hochgehen, wenn Krieg beginnt. Das ist also durch die Bank so, es kurbelt die Wirtschaft an, und die Banken geben dann viel mehr Kredit aus. So hat auch Roosevelt die USA aus der Depression herausgeführt, indem er das Land in den Krieg geführt hat. Dadurch waren die Banken dann gezwungen, Kredite auszugeben für die Kriegsindustrie und dann zirkulierte viel Geld und dann war es in den 50ern, 60ern ging es den Amerikanern gut in der Wirtschaft. Und wenn man sich das immer wieder anschaut, jetzt auch, dass das immer, ob das jetzt die USA ist, ob da Frankreich da mitspielt, die Deutschen, England, das sind alles Kriegsparteien, weil auch dann nur wenige im Parlament, egal in welchem Land, dem Widerstand leisten. «Ja, wir schicken da Waffen hin.», ja, damit wird der Krieg ja nur verlängert. Das ist doch eine Kriegspartei, die das macht.

There are basically always like feuds or indeed fights for the might, “Who is the monarch?” or now in democracies, 'Who has the might?'. But basically, they are always Even in democracies, I meanwhile consider them as nothing more than warring parties, because there are several things that actually support this view, firstly, that share prices go up when war starts. That's the case across the board, it boosts the economy, and the banks then issue a lot more credit. That's also how Roosevelt led the US out of the depression, by leading the country into war. This forced the banks to issue loans for the war industry and then there was a lot of money circulating and then in the 50s, 60s, the American economy was doing well. And if you look at it time and again, now too, that it's always, whether it's the USA, whether it's France, the Germans, England, they're all warring parties, because then too, only a few in parliament, no matter in which country, resist. “Well, we're sending weapons there.”, yes, which is prolonging the war. That's in fact a party at war which does that.

[1:48] **Billy**

Ja, die Plejaren nennen das, wenn du im Krieg Waffen lieferst, an eine Partei, die Krieg führt, egal, welche das ist, ob es Freund oder Feind ist, das ist ein Kriegsverbrechen.

Yes, the Plejaren call it, once you supply weapons in war, to a warring party, no matter which one it is, whether it's friend or foe, it's a war crime.

[2:06] **Michael**

Ah, so sehen sie das.

Ah, that's how they see it.

[2:08] **Billy**

Ja, es ist ein Kriegsverbrechen; und wenn du nur das Messer lieferst, das ist schon eine Waffe, dann ist es ein Kriegsverbrechen.

Yes, it is a war crime; and even if you’re just supplying the knife if its considered a weapon, then it's a war crime.

[2:18] **Michael**

Ja. Ja, weil du den Krieg…

Yes. Yes, because the war gets...

[2:22] **Billy**

… befürwortest.

... advocated.

[2:23] **Michael**

Ja, und förderst.

... yes, and furthered.

[2:26] **Billy**

Ich habe bei Sfath gelernt, und kürzlich hat mich jemand in der Küche gefragt, ja, ich kann es dir ja sagen, es war Brigitt, wie ich eigentlich damit klarkomme, solche Sachen zu sehen, seit der Kindheit schon. Das hat mich Sfath gelehrt, «Du musst nur eines machen, du darfst keinen Gedanken haben.». Wenn du das siehst, es ist einfach, völlig, es passiert, aber du machst dir keine Gedanken drüber. Und auch nachher machst du dir keine Gedanken darüber, auch wenn es dich, ja, wie soll ich sagen, wenn es dich schüttelt, wenn es dich…

I learnt it with Sfath, and recently someone was asking me in the kitchen, yes, I can tell you, it was Brigitt, how I've actually coped with seeing things like that since childhood. It's what Sfath taught me, ‘You only have to do one thing, you don’t have any thought about it.’. When you see something, it's simply completed, it happened, but you don't give it any thought. And also, afterwards you don't spend any time thinking about it, even if it shudders you, yes, how should I put it, if it shakes you, if it...

[3:25] **Michael**

So neutral wie möglich, im Grunde.

Basically remain as neutral as possible.

[3:28] **Billy**

Ja, genau, etwas anderes darfst du nicht machen, sonst erträgst du das wirklich nicht, dann fängst du selbst an zu spinnen.

Yes, exactly, you shouldn't do anything else, otherwise you really can't stand it, otherwise you'll start going crazy yourself.

[3:39] **Michael**

Ja.

Yes.

[3:40] **Billy**

… Das darfst du einfach nicht, über das einen Gedanken wälzen; es ist passiert, fertig, aus, Schluss, du hast es gesehen, du hast es erlebt, fertig, aus, Schluss. Aber nie einen Gedanken darüber wälzen, «Wie, was, wo und wann?». Und wenn du das nicht machst, dann kommt das hoch, Rache, Vergeltung, Notwehr, Gewalt.

... You just can't brood over it; it has happened, done, over, finished, you've seen it, you've living-experienced it, finished, over, the end. But never give it a thought, ‘How, what, where and when?’. And if you don't deal with it like that, then it rises up, revenge, retaliation, "self-defence", Gewalt. [use of all available coercive means, physical, psychic, mental and consciousness-based powers, abilities and skills to carry out and perform egregious deeds and actions].

[4:13] **Michael**

Ja, ist das dann, sozusagen, da entsteht ja eine emotionale und auch gefühlsmässige Spannung, …

Well, is that, so to speak, there's an emotional and also feeling-based tension which arises, ...

[4:24] **Billy**

Genau, genau.

Exactly, exactly.

[4:26] **Michael**

… und die nicht erträglich ist?

... and it's not bearable?

[4:28] **Billy**

Das darfst du nicht machen, das darfst du nicht haben, dagegen musst du einfach lernen, dass du keinen Gedanken daran verwendest, in der Form, dass es innen bei dir anfängt zu arbeiten. Du siehst es einfach, du erlebst es einfach, aber es geht nicht nach Innen. Ich habe lange dafür gebraucht, aber es geht wirklich. Und wenn du aber etwas anderes machst, dann kommt sofort ein Gedanken auf, der, wie soll ich sagen, der anfängt zu drehen, der gegen das ist, was passiert, und wenn der Gedanke aufkommt, dann hast du schon verloren.

You mustn't do that, you mustn't allow that, to prevent it, you just have to learn not to think about it, not think about it in a form where it starts to torment you on the inside. You just see it, you just living-experience it, but you don’t internalise it. It took me a long time, but it's really possible. But if you don’t do that, then a thought immediately pops up, which, how should I describe it, start to spin which are opposed to what happened, and if that thought comes up, then you've already lost.

[5:30] **Michael**

Ja.

Yes.

[5:31] **Billy**

Dann kommt, «Ja, wenn mir etwas passiert, dann wehre ich mich, dann knall ich retour, dann haue ich mit dem Messer rein.», oder sonst irgendetwas. Dann kommt der «Notwehrakt», und dann ist es verkauft, ist es wirklich verkauft, dann kannst du machen, was du willst, dann kannst du nichts mehr dagegen machen, und das bringst du nachher nicht mehr weg.

Then follows, "Well, if something happens to me, I'll defend myself, then I'll shoot back, then I'll stab them with the knife", or some such thing. Then comes the ‘act of self-defence’, and then it's sealed, it's really sealed, then you can try whatever you want, then you can no longer do anything about it, and you can't get rid of it anymore.

[6:00] **Michael**

Ja. Ja, das ist ein guter Rat, ja, die Dinge dann, sonst wird es halt zum Trauma, nicht?

Yes. Yes, that's good advice, yes, then otherwise it just becomes a trauma, doesn't it?

[6:10] **Billy**

Genau.

Exactly.

[6:11] **Michael**

Man kann das auch nicht verstehen, weil das gar nicht zu verstehen ist.

One can't understand that either, because it's impossible to understand.

[6:16] **Billy**

Das kannst du nicht verstehen, ich habe schon x-mal Evi gesagt, «Ich kann das und dieses und jenes nicht verstehen, und zwar aus dem Grund, weil man nicht kann, nicht darf, darüber nachdenken.». Denn, wenn du darüber nachdenkst, dann kommt sofort die Gegenwehr, kommt Rache, kommt Vergeltung und kommt alles mögliche auf. Und diese Gedanken schlagen dir sofort auf die Gefühle, und die Gefühle schlagen sofort auf die Emotionen, und die Emotionen laufen wieder auf die Gedanken, und dann hast du einen Kreislauf, und dann hast du es schon verloren.

This is something nobody can understand, I've already told Evi umpteen times, "I am not able to understand this and that and the other, and that's because one cannot, he/she is not allowed to think about it.". Because if you think about it, then immediately the defence sets in, revenge arises, retaliation arises, all kinds of things arise. And these thoughts immediately weigh on your feelings, and the feelings immediately impinge on the emotions, and the emotions feed back into the thoughts, and then you have a cycle, and then you've already lost it.

[6:57] **Michael**

Ja. Ja oder Depressionen.

Yes. Yes, or depression.

[6:59] **Billy**

Aber das kannst du diesen studierten Idioten, die sich Psychiater nennen usw. usf. nicht erklären, die begreifen das nicht. Weisst du, da kommt Hass auf, da kommt weiss sich was alles Böse auf, und Ich weiss, es bleibt aber Menschen nichts anderes übrig, wie es z.B. bei Jacobus war, wo du etwas machen musst, wo du da kannst du Evi fragen, wo du einfach eine Gegenwehr, wie soll ich sagen, ergreifen musst, und etwas machen musst, was eigentlich nicht deine Art ist, was du nicht willst, wo du dann eben anders reagieren musst, wo es nur noch auf die Art und Weise wirkt, dass du dann Gewalt anwendest, auch wenn sie dann nur hier oder dort Gewalt ist, oder einmal jemandem eine Faust auf die Nase haust, das ist bei mir einmal passiert im Leben, dass ich jemandem die Faust auf die Nase hauen musste, das war Harald Zimmer, dem Vater von Natan, der hat sich derweise benommen, nachher musste er zum Doktor. Aber ich habe ihn, weisst du, vom Diwan, er hockte dort, wo der Tisch dort steht, weisst du. und da habe ich einen Sprung gemacht, ich weiss heute noch nicht, wie es ging, weisst du, ich sass auf dem Diwan, und habe ihm die Faust auf die Nase gehauen, weisst du,

But you can't explain that to these studied idiots, who call themselves psychiatrists etc. etc., they don't understand it. Well, you know, hatred arises, all kinds of evil arises, and I know that, but occasionally human beings have no other choice, like it was the case with Jakobus, for example, where you have to do something, where you you can ask Evi about it, where you just have to, how should I say it, put up a defence, and have to do something that's not really your normal behaviour, something you don't want to do, where you have to react differently, where it only works in the kind and wise of using Gewalt, [use of all available coercive means, physical, psychic, mental and consciousness-based powers, abilities and skills to carry out and perform egregious deeds and actions] even if it's only now and then in the form of Gewalt, or punching someone in the nose one time, that happened to me once in my life, that I had to punch someone in the nose, that happened to Harald Zimmer, Natan's father, he had behaved so badly, afterwards he had to go to the doctor. But I hit him, you know, from me on the divan, he was sitting there, where the table is now, you know. and I leaped up, I still don't know

einfach wegen den Dingen, die zu hören waren. Aber weisst du, einfach weil es notwendig war, nicht irgendwie Hass oder sonst irgendetwas oder so. Und als Jakobus dort unsere Leute erschiessen wollte, die in der Küche sassen, da habe ich ihn halt zu Boden bringen müssen, weisst du, dagegen kann sich kein Mensch wehren, das nützt nichts, weisst du, wenn dann…

how it happened, you know, I was sitting on the divan, and I hit him on the nose with my fist, you know, simply because of the words that I heard. But you know, simply because it was necessary, not somehow from hate or something else or anything. And when Jakobus wanted to shoot our people here, who were sitting in the kitchen, I had to take him to the ground, you know, no human being can fend that off [solely orally], it doesn't help, you know, when ...

[9:34] **Michael**

Ja, wenn die Leute durchdrehen, dann musst du physisch werden.

Yes, when people go crazy, then you have to get physical.

[9:38] **Billy**

Ja, weisst du, und der Jacobus natürlich, weisst du, ich meine, wie soll ich dir das sagen? Es war nicht so, dass ich ihn vermöbelt habe, verhauen habe oder so, es war einfach das, dass ich ihn abgebremst habe, verstehst du.

Yes, you know, and of course Jakobus of all people, you know, I mean, how can I possibly describe it? It wasn't that I beat him up, hammered him or anything, it was just that I slowed him down, you know.

[10:00] **Michael**

Ja, dass er da den bis er sozusagen diesen Gedanken dann aufgibt.

Yes, so that he gave up, until he gave up his thought, so to speak.

[10:06] **Billy**

Ja, ja, das ist…

Yes, yes, that's...

[10:10] **Michael**

Wo mit Asket, und wie heisst er noch [Jitschi Ustinow], den ihr mitgenommen habt, Asket und du? …

When you went with Asket, and what's his name [Yichi Ustinov] whom you took with you, Asket and you? ...

[10:18] **Billy**

Ja.

Yes.

[10:19] **Michael**

… Der fing ja auch an durchzudrehen; und er wurde ja gar nicht aggressiv, aber es funktioniert da einfach nicht.

... He too started to go crazy; and he didn't actually become aggressive, but in such cases it just doesn't work.

[10:25] **Billy**

Ja, natürlich, er hatte das ja auch nicht gelernt, es war niemand da, wo er das hätte lernen können. Und das, was mich Sfath lehren konnte und die Kräfte dort [zeigt an den Kopf] zu gebrauchen usw. usf., das ist halt etwas ganz anderes, als wenn du einfach jemandem eine Faust auf die Nase haust; wenn ich es bei Harald machte, und bei Jakobus war es halt derweise, da habe ich das halt benötigt; und dann ist er drei Wochen lang herumgelaufen, als ob er am Sterben wäre.

Yes, of course, he hadn't learnt it, there was no one around where he could have learnt it from. And what Sfath taught me and how to use the powers up here [points to head], etc., etc., that's just something completely different from simply punching someone in the nose; when I did it to Harald, and with Jakobus it was just a matter of I was just required to do it; and then he walked around for three weeks as if he was about to die.

[11:02] **Michael**

Ja, naja, aber das war halt notwendig.

Well, yes, but it was necessary.

[11:05] **Billy**

Ja, es war notwendig, sonst hätte er tatsächlich alle erschossen.

Yes, it was necessary, otherwise he would have actually shot everyone.

[11:10] **Michael**

Ja, eben, wenn ein Kind auf die Strasse läuft, dann lässt du es ja auch nicht laufen, sondern reisst es dann am Arm zurück.

Yes, right, if a child runs out into the street, you don't let it run, but then pull it back by the arm.

[11:18] **Billy**

Ja, natürlich.

Yes, of course.

[11:20] **Michael**

Dann weint es vielleicht auch und «Mein Arm», ja, aber sonst wäre es halt ein Wumms.

Then maybe he/she also cries and says, ‘My arm’, sure, but otherwise it would just be a boom.

[11:25] **Billy**

Ja.

Yes.

[11:28] **Michael**

Ja, auf Seite 42 [84 in englischer Version], wo wir da jetzt gerade drüber sprechen, da schreibst du, dass das oft gar nicht so viele Leute waren, also diese 5000 usw., wie im neuen Testament, dass das alles eben total übertrieben ist. Und da schreibst du dann, also wenn das 250 Leute waren, dann war das viel für die Zeit, da bei der Bergpredigt. Und das schreibst du dann auch noch, «Oder beim ‘Schlachtfest’ der Baal-Priester waren es deren 22 Baaldiener, und also nicht 450, die letztlich in blanker Notwehr getötet wurden, ».

Yes, on page 42 [84 in the English version], as we're talking about it right now, you write that there were often not that many people, i.e. these 5000 etc., as stated in the New Testament, that it's all totally exaggerated. And there you write, well, if there were 250 people, then that was a lot for that time, at the Sermon on the Mount. And then you also write that, "Or in the case of the ‘slaughter’ of the priests of Baal, there were 22 of these servants of Baal – and therefore not 450 – who were ultimately killed in pure self-defence".

[12:08] **Billy**

Weisst du, es wurde zu allen Zeiten übertrieben, gelogen. Weisst du, das passiert heute noch genauso, wie es morgen weiter passieren wird, genauso wie es in der Vergangenheit passierte, es wird alles übertrieben, «Oh je, ich musste mich», da kommt einer und sagt, «Ich musste mich halt wehren, das waren 10 Männer!», während es vielleicht 2 waren.

You know, at all points in time there was exaggeration, lies. You know, it's still happening today in the same way it will continue to happen tomorrow, just like it happened in the past, it's all being exaggerated, "Oh dear, I had to", someone comes along and says, 'I just had to defend myself, there were 10 men!", when there were maybe 2 of them.

[12:34] **Michael**

Ja. Und dann schreibst du aber weiter, « weil sie bewaffnet gegen den Propheten vorgingen und ihn ermorden wollten, so er nur schwerverletzt und mit knapper Not mit dem Leben davonkam. Zu sagen ist dazu auch, dass nicht der Prophet selbst die Baalpriester tötete, wie dies in der Bibel behauptet wird, sondern die Tat vollbrachten wütende Anhänger des Propheten, die sein Leben schützen wollten.».

Yes. And then you go on writing, " because they went forth armed against the prophet armed and wanted to murder him, so he got seriously injured and barely escaped with his life. Also to be said to this is that the prophet himself did not kill the priests of Baal, as is claimed in the Bible; rather, the infuriated followers of the prophet, who wanted to protect his life.".

[12:59] **Billy**

Das siehst du auch heute, wenn das passiert; da ist irgend jemand, man geht auf ihn los, andere kommen und helfen ihm; und wenn er auch selbst nichts macht oder nicht dazu kommt, um etwas zu machen, gehen die anderen so weit, bis es Tote gibt.

You see that today, too, when something like that happens; there's somebody, they go after him or her, others come and help; and even if he or she doesn't do anything personally or doesn't have a chance to do anything, the others go that far to the point of causing deaths.

[13:24] **Michael**

Ja, die Geschichte ist mir jetzt Also ist es so, dass Jmmanuel, die Baal-Priester wollten ihn umbringen?

Well, I am not familiar with the story Is it that The Baal priests wanted to kill him, Jmmanuel?

[13:34] **Billy**

Ja. Ja, das war halt eine Sekte, genau wie wir heute noch solche Sekten haben, wobei die bekannteste, die mordet, die man kennt, die ist dort in Südamerika.

Yes. Well, that was a sect, just like we still have such sects today, while the most famous one, the one that murders, which is well-known, which is there in South America.

[13:54] **Michael**

Ja, CIA.

Yes, CIA.

[13:56] **Billy**

Nein, eine Sekte, wie heisst sie?

No, a sect, what's it called?

[13:59] **Michael**

Ah, ja, diese. Scientology?

Ah, yes, that one. Scientology?

[14:01] **Billy**

Ja, genau, Scientology.

Yes, exactly, Scientology.

[14:04] **Michael**

Die Frau vom Chef von Scientology ist seit Jahren nicht mehr gesehen worden.

The wife of the head of Scientology hasn't been seen for years.

[14:09] **Billy**

Ja. Wenn es ihnen zuviel wird, dann werden sie einfach umgelegt, verscharrt.

Yes. When they've had too much of somebody, they just get killed, dumped.

[14:19] **Michael**

Ja. Aber mit diesen Baal-Priestern, ist das eine satanistische Sekte oder wie hat man das zu verstehen?

Yes. But regarding these priests of Baal, was that a satanic sect or how should one define it?

[14:38] **Billy**

Das war eine fanatische Sekte, eine fanatische Sekte auf dem Judaismus basierend.

That was a fanatical sect, a fanatical sect based on Judaism.

[14:46] **Michael**

Ach ja.

Oh really.

[14:48] **Billy**

Ja, eine fanatische Sekte auf dem Judaismus war das, aber das wird natürlich vom ganzen Judentum bestritten, weisst du, aber es war wirklich eine Sekte aus dem Judaismus heraus. Genau wie die Dings-Sekte, die hinten vom Osten herstammt, nichts als Mord und Totschlag, Mord, Mord, Mord, wie heisst sie schon wieder? Die haben nichts anderes im Kopf als Mord. Es ist eine Sekte, die…

Yes, it was a fanatical sect based on Judaism, but of course that's disputed by all of Judaism, you know, but it was in fact a sect from Judaism. Just like the sect, which originated in the East, nothing but murder and manslaughter, murder, murder, murder, what's it called again? They have nothing but murder on their minds. It's a sect that...

[15:27] **Michael**

Die «Assassins» [Assassinen]? Die Assassins?

The ‘Assassins’? The Assassins?

[15:30] **Billy**

Bitte?

Sorry?

[15:31] **Michael**

Assassins? Also die Mörder?

Assassins? In other words, the murderers?

[15:32] **Billy**

Nein, nein. Nein, nein, es ist vom Islam und vom Christentum zusammen.

No, no. No, no, it's from both Islam and Christianity mixed together.

[15:44] **Michael**

Ah, okay.

Ah, okay.

[15:45] **Billy**

Ja. Da wird teilweise das Christentum verfechtet und teilweise das Christentum [Versprecher].

Yes. They are partly advocating Christianity and partly Christianity [slip of the tongue].

[15:53] **Michael**

Das Judentum oder den Islam meinst du, teilweise der Islam?

Judaism or Islam you mean, partly Islam?

[15:57] **Billy**

Ja, der Islam, Islam.

Yes, Islam, Islam.

[15:59] **Michael**

Ja, teilweise der Islam und teilweise das Christentum.

Yes, partly Islam and partly Christianity.

[16:02] **Billy**

Ja. Und der Islam, der entstand ja aus dem Christentum, weisst du. …

Yes. And Islam, you know which evolved from Christianity, ...

[16:06] **Michael**

Ja.

Yes.

[16:07] **Billy**

Nach Jmmanuel dauerte es etwa 500, 600 Jahre und dann kam das, was Mohamed brachte, und danach wurde das aus dem Christentum übernommen und x-mal verdreht und verfälscht und weiss ich was alles, und das hat dann schlussendlich den Islam ergeben.

After Jmmanuel, it took about 500, 600 years and then came what Mohamed taught, and afterwards stories were taken from Christianity and twisted and falsified x times and whatnot, and that ultimately resulted in Islam.

[16:35] **Michael**

Ja.

Yes.

[16:37] **Billy**

Der Islam ist etwa vor 1600 Jahren, um das herum, entstanden.

Islam emerged about 1600 years ago, around that time.

[16:43] **Michael**

Weil ich hatte Baal auch im Zusammenhang, dass eben Satan viele Namen hat, eben Luzifer und da war eben auch Baal einer dieser Namen.

Because I also related Baal to the fact that Satan has many names, like Lucifer and Baal was one of those names.

[16:56] **Billy**

Ja.

Yes.

[16:57] **Michael**

Und deswegen die Frage...

And that's why the question...

[16:58] **Billy**

Nein, es ist Die Baal-Anhänger waren eine Sekte, die eigentlich aus dem alten Judaismus heraus entstanden ist. Aber, weisst du, das wird verfälscht und verdreht usw. usf. und…

No, it's The Baal followers were a sect, which actually grew out of ancient Judaism. But, you know, it's distorted and twisted and so on and so forth and...

[17:21] **Michael**

Ja, und Traditionen werden auch übernommen.

Yes, and traditions are also passed on.

[17:24] **Billy**

… und man will nichts mehr davon wissen, was da...

... and people no longer want to know anything about what...

[17:27] **Michael**

Ja, ja, natürlich.

Yes, yes, of course.

[17:31] **Billy**

Genau wie beim Christentum, wo es so viele Sekten gibt

It's the same with Christianity, where there are so many

oder dem Islam, wo es um die 70, 75 Sekten gibt. «Ja, die haben nichts mit uns zu tun, die haben nichts mit uns zu tun.», so heisst es, aber grundsätzlich kommen sie von dort, aus dem Islam oder aus dem Christentum, die Sekten, die dann eben rundum um die Welt existieren.

sects, or Islam, where there are around 70, 75 sects. "Well, they have nothing to do with us, they have nothing to do with us.", that's what they say but fundamentally they originate from either Islam or Christianity, the sects which exist all around the world.

[18:03] **Michael**

Ja.

Yes.

[18:06] **Billy**

Aber das wird verleugnet, «Das hat nichts mit uns zu tun.», dabei ist es wirklich aus diesen Religionen heraus entstanden, und wenn eine Sekte aus einer Religion entsteht, dann hat sie etwas mit dieser Religion zu tun.

But that's denied, "This has nothing to do with us.", although they really emerged from these religions, and if a sect arises from a religion, then it HAS something to do with that religion.

[18:22] **Michael**

Ja. Kleinigkeit hier noch, du schreibst dann noch, dass «Jmmanuel hatte nur eine kleine Anhängerschar, eben seine engsten Getreuen, zwölf Jünger und siebzehn Jüngerinnen.». Da, dass es mehr Frauen als Männer war, also…

Yes. A little something else here, you write that "Jmmanuel only had a small crowd of followers, that is, his closest like-minded companions, twelve disciples and seventeen disciplesses.". Here, the fact that there were more women than men, meaning...

[18:47] **Billy**

Ja, das ist in der Regel heute noch derweise, es sind mehr Frauen, die Anhängerinnen sind von solch jemandem, der so etwas bringt, als es Männer sind.

Yes, that's as a rule still the case today, there are more women followers of someone like that than there are men.

[19:04] **Michael**

Ja. Ja, von denen hört man halt nichts natürlich im Christentum.

Yes. Yes, one doesn't hear anything about these women in Christianity, of course.

[19:10] **Billy**

Ja, aber es ist leider so, es ist wirklich so, weil ich denke, es ist wahrscheinlich derweise, weil Männer dadurch, dass sie weniger Ja, wie soll man das nennen?, man kann nicht sagen, « intelligent denken.», sondern schwerfälliger sind etwas anzunehmen und darüber nachzudenken, wirklich darüber nachzudenken, als die Frau ist. Die Frau ist, so wie ich es erfahren habe im Leben, die Frau ist da viel offener, um etwas zu überdenken und daraus zu sehen, was wahr ist, oder glaubensmässig auch, wie soll ich es nennen?, wo es für die Frau leichter ist, wie soll ich es nennen, eben darüber nachzudenken und dem praktisch zu verfallen, wobei sie dann meinen, das sei richtig usw. usf. Aber dann andererseits ist die Frau, also nicht das Gros der Frauen, sondern einzelne Frauen, also eine Minorität, die ein kleines bisschen weiterdenkt und skeptischer ist, als die anderen sind. Und das ist leider eine Minorität, die dann gründlicher den Sachen auf den Grund geht und nachforscht und schaut, was das wirklich ist, und das miterlebt, was dann tatsächlich ist, währendem die anderen vom Gros eben derweise sind, dass sie es eben schneller intus haben, was man bezeichnet als, sie «begreifen» es. Sie begreifen es nicht, man sagt aber, sie «begreifen» es schneller als die Männer, wenn sie schneller an etwas festhängen und es verfechten, was rein glaubensmässig ist, also eine Gläubigkeit, wohingegen die Männer überwiegend dem anhängen und es mehr verfechten, was wirklich ist, als denjenigen, die dann eben gläubig sind. Die Realisten, die

Yes, but unfortunately, it's like that, it really is like that, because I think it's probably that way, because men, due to them being less Well, how should one describe it?, one cannot say, ‘ intelligently thinking.’, but rather are more sluggish to accept something and to think about it, really reflect on it, compared with a woman. The woman is, as I've experienced it in life, the woman is much more open to think something over and see what's true, or likewise in terms of belief, how should I put it?, where it's easier for the woman, how should I say it, to simply think about it and practically fall for it, and women then believe that this is right etc. etc. But then on the other hand, it is the woman, that is, not the majority of women, but individual women, a minority, who think a little bit further ahead and are more sceptical than the others. And that's unfortunately a minority, who then get to the bottom of things more thoroughly and investigates and looks into what it really is, and then experiences what it actually is, while the others, the majority, are of the kind that they just internalise it quicker, which is referred to as, they “comprehend” it. They don't necessarily comprehend it, but it is nevertheless claimed that they “comprehend” it faster than men, when they stick to something faster and defend it, which is purely belief-based, that is, a belief whereas the men are more often adherent to and advocate what really is than those who are believers. The realists, who see matters as they actually are, and that's again a group where you have to say that is a minority, still, as with women, a

die Sache so sehen, wie sie tatsächlich ist, und das ist auch wieder eine Gruppe, bei der man sagen muss, es ist eine Minorität, trotzdem, wie bei den Frauen, eine Minorität, aber es sind dann mehr Männer als Frauen.

minority, but there are more men than women in that category.

[23:19] **Michael**

Ja, in den Religionen wird ja eigentlich immer die Macht von den Männern ausgeübt.

Yes, in religions, it's actually always the men who wield the might.

[23:24] **Billy**

Richtig, das sind dann diejenigen die dann glauben, das ist dann das Gros. Und diejenigen unter den Männern, die nicht glauben, das ist eine Minorität, aber diese überwiegt diejenigen [unter den Nichtglaubenden], die Frauen sind, die im gleichen Rahmen sind wie die Frauen, aber die Männer überwiegen dann, wo dann eben die Frauen und die Männer die Realität wirklich sehen, so wie sie tatsächlich ist. Und da sind es dann weniger Frauen und mehr Männer, aber es ist beidseitig eben eine Minorität.

Right, they are the ones who believe, which is the majority among men. And those among the men who don't believe is a minority, but there are more male [non-believers] than woman [non-believers], who are in the same category as the women, but the men out number, the women who really see reality as it is. And in that group, there are fewer women and more men, but it's a minority on both sides.

[24:14] **Michael**

Ja, sobald es um die Macht geht, die Frauen wurden ja, sozusagen, weggext im Christentum.

Yes, as soon as it comes to the might, the women were, so to speak, axed away from Christianity.

[24:19] **Billy**

Ja, das seit Jahrtausenden. Seit Jahrtausenden werden die Frauen weggeschaufelt. Es gab schon im Altertum wenige, die eigentlich ans Ruder gekommen sind, die zurecht am Ruder waren.

Yes, for thousands of years. Women have been side-lined for thousands of years. Already in ancient times there were few who actually got to the helm, who were there rightly at the helm.

[24:38] **Michael**

Ja. Die Päpstin wurde umgebracht, als es dann rauskam.

Yes. The woman pope was killed when it was revealed.

[24:41] **Billy**

Ja, die Päpstin Johanna [https://www.futureofmankind.co.uk/Billy_Meier/Contact_Report_510]

Yes, the woman pope Joan [https://www.futureofmankind.co.uk/Billy_Meier/Contact_Report_510]

[24:44] **Michael**

... die wurde dann umgebracht.

... she was then killed.

[24:45] **Billy**

Ja, logisch.

Yes, of course.

[24:47] **Michael**

Also...

Therefore...

[24:49] **Billy**

Ja. Die Päpstin Johanna, das ist Ja, wenn du denkst, um auf dem Papststuhl zu hocken.

Yes. Woman pope Joan, that's Well, if you think about it, just for sitting in the Pope's chair.

[25:03] **Michael**

Ja, das ist schon absurd, dass sie das überhaupt gemacht hat.

Yes, it's absurd that she even bothered to do it.

[25:08] **Billy**

Ja, ihr Fehler war es halt, dass sie; ja, aber was hat man da gemacht, da hatte man auch keine Verhütungsmittel.

Yes, her mistake was simply that she; well, but what could somebody do; at that time, they also didn't have any contraceptives.

[25:17] **Michael**

Ja.

Yes.

[25:18] **Billy**

Das war mit den Verhütungsmitteln, die es damals alles gab, lebensgefährlich.

With the contraceptives that were available back then, it was life-threatening.

[25:24] **Michael**

Ja.

Yes.

[25:25] **Billy**

Das ist nicht gleich, wie es heute ist, wo jede Frau die Pille schlucken kann.

It's not the same as it is today, where every woman can take the pill.

[25:30] **Michael**

Ja.

Yes.

[25:31] **Billy**

Und dann wurde sie halt schwanger, und ja, das ist…

And then she just got pregnant, and well, that's...

[25:36] **Michael**

Das war dann ihr Ende.

That was the end of her.

[25:38] **Billy**

Auf der Via Dolorosa war es, glaube ich, …

It happened, I believe, along the Via Dolorosa...

[25:43] **Michael**

Ja.

Yes.

[25:44] **Billy**

… wo sie dann…

... where she then...

[25:45] **Michael**

… wurde sie erschlagen, nicht?

... she was beaten to death, didn't she?

[25:47] **Billy**

Ja, weil sie dort geboren hat.

Yes, because she gave birth there.

[25:51] **Michael**

Ja. Ja, da war es ja dann nicht mehr zu verbergen.

Yes. Yes, it couldn't be concealed any more.

[25:55] **Billy**

Ja, da war es nicht mehr zu verbergen.

Yes, there was no concealing it any further.

[26:00] **Michael**

Wobei natürlich Diese Religionsstifter waren halt eben auch immer Männer, nicht? Wenn da eine hübsche Frau gesessen hätte, dann wären es vielleicht auch ein paar mehr Männer gewesen.

Although of course These religious founders were always men, weren't they? If there would have been a pretty woman sitting there, then maybe there would have been a few more men among the believers.

[26:10] **Billy**

Ja, du siehst es auch heute noch, Männer habe da einfach Macht in Bezug auf die Religionen. Das ist, «Willst du nicht mein Bruder sein, dann schlag ich dir den Schädel ein.» oder «Willst du nicht meine Schwester sein, dann schlag ich dir den Schädel ein.». Und so ist es heute noch. Und die Männer haben das in den Händen und sie haben die Macht darüber usw. usf. Da kannst du schauen, von Alters her, es

Yes, you can still see it today, men just have the might in terms of religion. That's, "If you will not be my brother, I will crack your skull." or "If you will not be my sister, I will crack your skull.". And it's still like that today. And the men who have the might in their hands, have the might over things and so on and so forth. You can look it up, across the ages, it's always the men, who are fanatical about believing

sind immer die Männer, die dann fanatisch sind, in Bezug darauf, etwas zu glauben, was nicht wirklich ist.

something that isn't really true.

[26:53] **Michael**

Ja. Und je mehr die Religion in die Politik spielt, desto fanatischer wird es.

Yes. And the more that religion is involved in politics, the more fanatical it becomes.

[26:58] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[27:00] **Michael**

Wo wir vorhin über die Nazis sprachen, …

Talking about the Nazis earlier, ...

[27:02] **Billy**

Genau.

Exactly.

[27:03] **Michael**

… die Schlimmsten waren eben Himmler und so, …

... the worst were Himmler and so on, ...

[27:05] **Billy**

Ja.

Yes.

[27:06] **Michael**

… die eben wirklich an diesen nordischen Kult und all das, dieses Arische, wirklich glaubten.

... who really believed in this Nordic cult and all that, this Aryan thing.

[27:13] **Billy**

Ja.

Yes.

[27:14] **Michael**

… Und eben im Judentum ist es am stärksten.

... And it's most pronounced in Judaism.

[27:17] **Billy**

Ja, das hat sich erhalten bis heute, und das wird noch lange, lange, lange so weitergehen.

Yes, that has persisted to this day, and it will continue for a long, long, long time.

[27:24] **Michael**

Ja. Denn auch die Zionisten, da weiss du noch nicht, ist das jetzt eine religiöse Gruppe oder ist das eine politische Gruppe.

Yes. Because with the Zionists, you also don't know, are they a religious group or are they a political group?

[27:32] **Billy**

Das ist politisch und religiös, genau wie jede Religion. Du kannst wirklich Wenn du darüber nachdenkst und die Sache wirklich ansiehst, dann siehst du, jede Religion ist auch politisch, …

It's political and religious, just like any religion. You really can If you think about it and really examine the issue, then you see, every religion is also political, ...

[27:52] **Michael**

Ja.

Yes.

[27:53] **Billy**

... nur auf eine andere Art als der Politiker selbst, aber jede Religion ist politisch.

... just in a different way than the politicians themselves, but every religion is political.

[28:03 – 28:06] **Michael**

Ja. …

Yes. ...